

Informationen zum Anmeldebogen zur Beantragung von Unterstützungsleistungen nach der Richtlinie zum Härtefallfonds des Freistaats Thüringen für die in der SBZ/DDR politisch Verfolgten und Opfer des DDR-Zwangsdopings



Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie den „Anmeldebogen Härtefallfonds Freistaat Thüringen“ zur Beantragung von Unterstützungsleistungen.

Grundlage einer Bewilligung von Leistungen ist die Thüringer Richtlinie über den Härtefallfonds zur Gewährung von Unterstützungsleistungen an in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR aus politischen Gründen Verfolgte sowie an Opfer des DDR-Zwangsdopings (TH RL Härtefallfonds SBZ/DDR-Doping, Thüringer Staatsanzeiger Nr.18/2022 Nr. 140).

Benötigt werden:

- vollständig ausgefüllter Anmeldebogen
- unterzeichnete Datenschutzrechtliche Einwilligung
- Kopie des Personalausweises Vorder- und Rückseite
- Kopie Rehabilitierungsbescheid/Anerkennung als Opfer des DDR-Zwangsdopings
- Kopie Einkommensnachweise
- Kopie Belege Miet- und Wohnkosten

Bitte übersenden Sie den Anmeldebogen, die Datenschutzrechtliche Einwilligung und die weiteren Unterlagen postalisch an den **Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt** oder per E-Mail **hff@thla.thueringen.de** an uns zurück.

Die beigefügte Datenschutzzinformation gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Antragstellende, ist für Ihre Unterlagen.

Auf die Gewährung der finanziellen Unterstützung besteht kein Rechtsanspruch. Die Entscheidung über die Gewährung einer Unterstützungsleistung erfolgt durch den Landesbeauftragten mit Unterstützung durch einen entsprechenden Beirat. Die Leistung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen sowie im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Nach Prüfung Ihrer Unterlagen erhalten Sie von uns eine Rückmeldung bzw. einen Terminvorschlag für ein persönliches Gespräch. Über den weiteren Ablauf des Verfahrens halten wir Sie auf dem Laufenden.

Aktuell erhalten wir viele Anfragen. Wir bitten Sie um Geduld.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Anlagen

Anmeldebogen Unterstützungsleistung nach der Richtlinie des Härtefallfonds
Datenschutzrechtliche Einwilligung
Datenschutzzinformation



Anmeldebogen Härtefallfonds Freistaat Thüringen

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsname: _____

Familienstand: _____

Kinder (Anzahl, Alter): _____

Adresse: _____

Telefon (Festnetz, Mobil): _____

E-Mail: _____

2. Rehabilitierung/Anerkennung (bitte Zutreffendes ankreuzen und Kopie des Bescheides mitsenden)

- strafrechtlich (StrRehaG) beruflich (BerRehaG) verwaltungsrechtlich (VwRehaG)
- Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 HHG (Häftlingshilfegesetz)
- Anerkennung nach dem Dopingopfer-Hilfe-Gesetz (DOHG I oder II)
- keine Rehabilitierung

3. Einkommen (bitte Zutreffendes ankreuzen und Kopie des Bescheides mitsenden)

- Gehalt/Lohn: _____
- Arbeitslosengeld I (Arbeitsagentur) Arbeitslosengeld II (Jobcenter) Sozialhilfe (Sozialamt)
- Altersrente: _____ Erwerbsminderungsrente: _____
- sonstiges Einkommen (z.B. bei Freiberuflern oder Selbständigen): _____

3.1 Einkommen Haushaltsangehörige (Zutreffendes ankreuzen und Kopie der/des Bescheide/s mitsenden)

- Gehalt/Lohn: _____
- Arbeitslosengeld I (Arbeitsagentur) Arbeitslosengeld II (Jobcenter) Sozialhilfe (Sozialamt)
- Altersrente
- Erwerbsminderungsrente
- sonstiges Einkommen (z.B. bei Freiberuflern oder Selbständigen): _____

3.2 Ausgaben (monatlich in Euro, bitte Belege mitsenden)

Miete bzw. Aufwendungen für selbst genutztes Wohneigentum inkl. Nebenkosten: _____

Weitere Ausgaben (z.B. Versicherungen, Unterhalt): _____

4. Sonstige Angaben (bitte Zutreffendes ankreuzen und Kopie des Nachweises mitsenden)

- Gesetzliche/r Betreuer/in Insolvenzverfahren

Bitte beachten Sie in der Anlage unsere Datenschutzzinformation.



Datenschutzrechtliche Einwilligung im Rahmen der Beantragung von Unterstützungsleistungen nach der Richtlinie zum Härtefallfonds des Freistaats Thüringen für die in der SBZ/DDR politisch Verfolgten

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Thüringer Landesbeauftragter
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Hannes Großstück
b.it.s Beratung | IT | Service
Johannesstr. 19
99084 Erfurt

Telefon: 0361 573114-951
E-Mail: info@thla.thueringen.de

Telefon: 0361 302 579-01
E-Mail: datenschutz@bits-erfurt.de

Name, Vorname der/des Antragstellenden:

Geburtsdatum:

Hiermit **willige ich ein**,
dass im Rahmen meiner Anmeldung und meines Antrags bei dem ThLA

- die in der Anmeldung und in dem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) innerhalb des ThLA zur Bearbeitung der Anmeldung und des Antrags sowie zur Entscheidung über die Gewährung einer Unterstützungsleistung verarbeitet werden;
- die in der Anmeldung und in dem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) an den berufenen Beirat und ggf. von diesem Beirat hinzugezogenen Dritten zur unabhängigen Beratung für die Entscheidungsfindung des ThLA weitergegeben werden.

Diese Einwilligung ist **freiwillig** und ich kann diese jederzeit für die Zukunft und ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) unter den oben aufgeführten Kontaktdaten des ThLA bzw. seines Datenschutzbeauftragten **widerrufen**. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiterverarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

(Ort, Datum)



(Unterschrift der/des Antragstellenden)

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Antragstellende im Rahmen der Beantragung von Unterstützungsleistungen nach der Richtlinie zum Härtefallfonds des Freistaats Thüringen für die in der SBZ/DDR politisch Verfolgten

Als Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO lassen wir Ihnen hiermit Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zukommen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Telefon: 0361 573114-951
E-Mail: info@thla.thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Hannes Großstück
b.it.s Beratung | IT | Service
Johannesstr. 19
99084 Erfurt

Telefon: 0361 302 579-01
E-Mail: datenschutz@bits-erfurt.de

3. Zwecke sowie Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten,

a) soweit Sie Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (insofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind) zur Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Ihres Antrags sowie der Entscheidung über die Gewährung einer Unterstützungsleistung gegeben haben.

Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Einwilligungsschreiben.

b) soweit dies erforderlich ist, um unsere vertraglichen Pflichten zu erfüllen oder vorvertragliche Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO durchzuführen.

Dies umfasst eine Verarbeitung Ihrer Daten zu den folgenden Zwecken:

- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
- Abschluss sowie Erfüllung der Vereinbarung nach § 54 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten

a) innerhalb unserer Behörde ausschließlich die Personen, die diese zur Erfüllung der im Punkt 3 aufgeführten Verarbeitungszwecke benötigen;

b) außerhalb unserer Behörde folgende Institutionen:

- Beirat und ggf. von diesem Beirat hinzugezogene Dritte zur unabhängigen Beratung für unsere Entscheidungsfindung im Rahmen Ihres Antrags, insofern Sie vorab in die Datenweitergabe eingewilligt haben
- Kreditinstitute zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Dienstleister für Akten- und Datenvernichtung

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur an externe Institutionen weiter, wenn und soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Erfüllung der Vereinbarung nach § 54 VwVfG erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung hierfür vorliegt.

5. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, bis die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen abgeschlossen und keine Vereinbarung nach § 54 VwVfG mit Ihnen zustande gekommen ist oder die Vereinbarung nach § 54 VwVfG mit Ihnen beendet ist oder Sie Ihre erteilte Einwilligung widerrufen haben.

Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, an die wir rechtlich gebunden sind, erforderlich ist.

7. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Sie haben das Recht, von uns die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch uns.

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO - **Recht auf Datenübertragbarkeit**).

Sie haben das Recht, die uns erteilte **Einwilligung** in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche auf der Grundlage Ihrer Einwilligung bis zu deren Widerruf erfolgte, bleibt davon unberührt.

Bitte setzen Sie sich mit unserem Datenschutzbeauftragten unter den in Punkt 2 genannten Kontaktdaten in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde in Thüringen erreichen Sie unter:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt

Telefon: 0361 57-3112900
E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

9. Quellen und Kategorien personenbezogener Daten bei Nicht-Direkterhebung

Im Rahmen der Entscheidung über die Gewährung einer Unterstützungsleistung holen wir uns ggf. Auskunft aus dem Bundeszentralregister ein und erhalten darüber Angaben über eine eventuell rechtskräftige Verurteilung zu mindestens drei Jahren Freiheitsstrafe wegen einer vorsätzlichen Straftat.

Bei Vorliegen konkreter Anhaltspunkte holen wir uns Auskunft aus dem Bundeszentralregister ein und erhalten darüber gemäß § 31 BZRG ein Behördenführungszeugnis über Sie, insofern Sie unserer Bitte um die Vorlage eines solchen Führungszeugnisses nicht nachkommen.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen einer sich anbahnenden bzw. bestehenden Vereinbarung nach § 54 VwVfG mit Ihnen ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Nachweise zur Antragstellung) für den Abschluss sowie zur Erfüllung dieser Vereinbarung erforderlich.

Sie sind nicht verpflichtet uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Sofern Sie uns die zuvor genannten Daten nicht bereitstellen, können wir ggf. keine Entscheidung im Rahmen (vor)vertraglicher Maßnahmen treffen oder die Vereinbarung nach § 54 VwVfG mit Ihnen nicht abschließen oder unsere vertraglichen Pflichten nicht vollständig erfüllen oder müssen wir ggf. diese Vereinbarung mit Ihnen beenden.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO.

12. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Wir beabsichtigen nicht Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die Daten erhoben wurden.